

**R.-H. Beck GmbH & Co. KG**

Die R.-H. Beck GmbH & Co. KG aus Essen ist Spezialist für die ganzheitliche Gestaltung von Büro- und Objekteinrichtungen. Gemeinsam mit seinen Kunden plant das Unternehmen moderne Büro- und Lebenswelten und begleitet deren Umsetzung. Ein umfassendes Dienstleistungs-Portfolio sorgt für die Realisierung intelligenter Raumlösungen für mehr Lebensqualität am und um den Arbeitsplatz.

**Kontakt:**

Tenderweg 1

45141 Essen

[contact@rh-beck.de](mailto:contact@rh-beck.de)

Telefon: 02 01-74 71-0

Telefax: 02 01-74 71-500

**Management Systeme 2000 GmbH**

Die Kernkompetenzen der Management Systeme 2000 GmbH sind IT-Infrastrukturlösungen, DMS, Geschäftslösungen und IT-Sicherheit. Das Oberhausener Unternehmen steht seinen Kunden von der Planung über die Einführung und Integration bis zur laufenden Betreuung ihrer IT-Systeme zur Seite. Durch die Kombination der Kernkompetenzen entstehen in Zusammenarbeit mit den Kunden und anderen spezialisierten Partnern wirtschaftliche und zukunfts-sichere Systemlösungen.

[www.ms2000.de](http://www.ms2000.de)

## A3 Pläne blitzschnell ausgedruckt

### Das Einrichtungshaus R.-H. Beck GmbH & Co. KG setzt auf die RDP Engine von ThinPrint

Wenn die Vertriebsmitarbeiter der R.-H. Beck GmbH & Co. KG mit ihren Kunden zusammensitzen, gehen Einrichtungsträume in Erfüllung. Gemeinsam werden Einrichtungsskizzen für die neuen Räume erarbeitet, die dann in die Zentrale des Objekteinrichters R.-H. Beck in Essen weitergeleitet werden, wo aus den Skizzen 2D- oder 3D-Zeichnungen, Grundrisse und Raumperspektiven entstehen. „Diese braucht unser Vertrieb, damit sich die Kunden schnell ein Bild der künftigen Einrichtung machen können“, erklärt Geschäftsführer Alfred Ebing.

Bislang wurden die fertigen Zeichnungen im PDF-Format verschickt und vom Vertriebler in den Außenstellen ausgedruckt. Auf die Schnelle große Druckdaten per E-Mail an die Außenstellen zu senden, gestaltete sich in der Vergangenheit jedoch oft schwierig, hinzu kam das Problem konkurrierender Druckertreiber vor Ort. Um seinen intensiven Druckbedarf an verteilten Standorten optimal zu steuern, entschied sich das mittelständische Unternehmen daher für die Einführung der Microsoft Terminal Services in Verbindung mit der .print RDP Engine von ThinPrint.

**Drucken im Home Office**

Ute Brekau, zuständig für Organisation und IT bei R.-H. Beck: „Wir haben Außenstellen in Bochum, Dortmund und Duisburg. Von dort und von ihren Home Offices aus waren unsere Vertriebsmitarbeiter bislang mit der Zentrale elektronisch verbunden – per Microsoft Outlook über ein Virtual Private Network. Die Synchronisation der Postfächer mit dem Mailserver und die langsamen Download-Zeiten haben uns dabei schon länger zu schaffen gemacht.“

So kam es zu der Entscheidung, künftig auf eine serverbasierte IT-Architektur zu setzen. Durch die zentrale Bereitstellung der Anwendungen sollten der Administrationsaufwand verringert und gleichzeitig die Sicherheit erhöht werden. „Gerade weil wir einen hohen Druckbedarf haben, erschien uns die Kombination der Microsoft Terminal Services mit der Drucklösung .print RDP Engine von ThinPrint als sinnvollste Lösung“, erklärt Ute Brekau.

**Ideale Lösung für Klein- und Mittelständler**

Realisiert wurde das Projekt von der Management Systeme 2000 GmbH, langjähriger Systempartner von R.-H. Beck. Mike Hackstein, Geschäftsführer des IT-Integrationshauses: „Die Microsoft Windows 2003 Terminal Services sind insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen eine ideale Lösung, um die Verwaltung ihres Netzwerkes zu vereinfachen



Unternehmenssitz der R.-H-Beck GmbH &amp; Co. KG



Ute Brekau, IT-Expertin bei R.-H-Beck

### ThinPrint GmbH

ThinPrint ist Spezialist für mobile Lösungen und für das Drucken in verteilten Netzwerkumgebungen. Die Lösungen des Softwareherstellers mit Stammsitz in Deutschland und Niederlassungen in den USA und in Australien sind in Unternehmen aller Branchen und Größen weltweit erfolgreich im Einsatz. Mehr als 500 renommierte Distributoren und Reseller in über 80 Ländern vertreiben die Produkte der ThinPrint GmbH. Dank zahlreicher Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert.

Einen besonderen Stellenwert genießen die strategischen Partnerschaften mit BlackBerry (RIM), Bluetooth SIG, Citrix Systems, Inc., Fujitsu Siemens Computers, Lexmark International, Inc., Microsoft, Nokia, Orange, Palm, Inc., Sun Microsystems Inc., Symbian Ltd., VMware, Inc. und der XPS Software GmbH.

und schnell und komfortabel Außenstellen und Heimarbeitsplätze einzubinden.“ Alle Anwendungen werden dabei zentral bereitgestellt und über das Remote Desktop Protocol zur Verfügung gestellt. Das Drucken findet dann aber nicht mehr lokal, sondern über die Netzwerkverbindung statt. Hackstein: „Ohne die RDP Engine hätten wir jeden Druckertreiber, auch für Heimarbeitsplätze, bei R.-H. Beck auf dem Server installieren müssen – Treiber-Konflikte wären vorprogrammiert gewesen.“ Durch die starke Beanspruchung der Bandbreiten während der Übertragung von Druckaufträgen geht außerdem Performance verloren, und die Server-Ressourcen werden beim Rendering der Druckaufträge unnötig belastet. Die RPD Engine sorgt nun durch ihre spezielle Druckdaten-Komprimierung für raschen Datentransfer und löst durch ihre DRIVER FREE PRINTING-Technologie auch das Problem fehlender bzw. konkurrierender Druckertreiber.

### Schnelleres Arbeiten bei niedrigeren Leitungskosten

Für Mike Hackstein war es das erste Projekt mit der ThinPrint-Technologie: „Die RDP Engine ließ sich ohne weitere Probleme installieren, auch die Schulung und Einweisung der Mitarbeiter war eine Sache von einem halben Vormittag.“ Kleinere Startschwierigkeiten – der Druckerwechsel gestaltete sich anfangs etwas umständlich – konnten in Einzelgesprächen schnell behoben werden.

Insgesamt 15 Arbeitsplätze sind nun an den zentralen Applikationsserver in der Essener Geschäftszentrale angeschlossen, wo auch die RDP Engine installiert ist. Die Mitarbeiter können damit remote auf alle benötigten Applikationen zugreifen – derzeit auf Ihren Groupware-Client Outlook mit Anbindung an den Fax-Server und weitere Office-Programme. In Kürze soll auch eine Anbindung an das bestehende Warenwirtschaftssystem geschaffen werden. Der Ausdruck der Office-Dokumente und DIN A3 Zeichnungen vor Ort klappt nun ohne Probleme. „Wir erzielen damit schnellere Druckergebnisse und sparen Leitungskosten“, so das Resümee von Ute Brekau.

Facts	
Kunde	R.-H. Beck GmbH & Co. KG
Branche	Büro- und Objekteinrichtungen
Projektverantwortlich	Management Systeme 2000 GmbH, Mike Hackstein
Projekt	Druckunterstützung für Außenstellen und home offices zur Verarbeitung von Office-Dokumenten und großformatigen Zeichnungen
Zahl der User	15 externe User (Standorte und Außendienstmitarbeiter)
Server	Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition; Remote Desktop Printing Engine

